

## 24 Stunden in der Operation der Vereinten Streitkräfte: zwei Beschüsse, ein Anwohner verwundet

**01.02.2022**

Die Separatisten haben in den letzten 24 Stunden zweimal die Waffenruhe im Donbass verletzt. Soldaten der ukrainischen Streitkräfte versuchten es nicht, aber ein Anwohner wurde verwundet. Dies teilte das Pressezentrum des Hauptquartiers der Vereinten Streitkräfte am Montag, 31. Januar, in einer Morgenmeldung mit.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Separatisten haben in den letzten 24 Stunden zweimal die Waffenruhe im Donbass verletzt. Soldaten der ukrainischen Streitkräfte versuchten es nicht, aber ein Anwohner wurde verwundet. Dies teilte das Pressezentrum des Hauptquartiers der Vereinten Streitkräfte am Montag, 31. Januar, in einer Morgenmeldung mit.

So eröffnete der Feind in Richtung Svitlodarsk das Feuer mit Handfeuerwaffen, wodurch ein ziviler Anwohner durch Schüsse verwundet wurde.

Der Mann wurde von der medizinischen Einheit einer der mechanisierten Brigaden der ukrainischen Streitkräfte in das Stadtkrankenhaus von Svitlodarsk gebracht.

In der Nähe von Peskow beschoss der Feind die Stellungen der ukrainischen Verteidiger mit Granatwerfern unter dem Lauf.

Es wird behauptet, dass dank der Bemühungen der ukrainischen Soldaten die Linien der ukrainischen Einheiten unverändert blieben.

Bis heute Morgen um 7.00 Uhr gab es keine Verstöße gegen die Waffenruhe durch die Separatisten.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass am 30. Januar auch im Donbass zwei feindliche Bombardierungen zu verzeichnen waren. Ein ukrainischer Soldat wurde verwundet. Davor hatte es drei Tage lang keinen Beschuss im Donbass gegeben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 206

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.